Zu den Ministerwechseln

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 40

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-450714

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nationalrats-Glosse

In dem hohen Rate herrscht zumalen
Abschiedsstimmung der Oktoberwahlen;
Auch des vierten Kriegeswinters Sphäre
Lastet auf dem Haus in düst'rer Schwere.
Deshalb ist's verwunderlich auch nicht,
Daß mancher anders wie ansonsten spricht.

Auch ein Berner, der sonst militärisch,
Alles trug — und wär's auch pudelnärrisch
Ihm des öftern sogar vorgekommen;
Immer lutschte an der Milch der frommen
Denkungsart, der machte diesmal Glossen,
Daß zum Nörgeln nichts blieb den — Genossen.

Und die Westschweiz, die sonst föderierte,
Riesig gern als Staat im Staat regierte,
Die von Bern fast nie was wissen wollte
Und seit Kriegsbeginn nur düster grollte,
Ruft heut' laut nach neuen Monopolen:
Für den Schweizer Käse und die deutschen Kohlen.

Bossi, der sonst schürte jeden Hader,
Spürte plötzlich die neutrale Ader,
Und deswegen — oder trotzdem aber
Hielt er es mit Willemin und Graber,
die allein — doch konsequent — im Saal
Riefen ihr: „A bas le général!“ Wylerfink

Vergeltung

In der Abenddämmerung wandert der Herr Pfarrer seiner Behausung zu; im Straßengraben entdeckt er, sehr betrunken, den Obermaier liegen.

„Aber, Obermaier,“ sagt der Pfarrer, „schämt Ihr Euch denn gar nicht? In diesem Zustande? Wo seid Ihr denn gewesen?“

„Bei mein' Bruder seiner Kindstauf, Herr Pfarrer!“ lallt der Obermaier.

„Schön; wie könnt' Ihr denn aber nur so unmäßig sein im Trinken?“

„A was,“ entgegnet der Obermeier, „mein Bruder hat bei meiner Kindstauf a net weniger g'soffen!“ Poldi

Zu den Ministerwechseln

Gemütlich saß der Minister bei Tische. Erschrocken hält er plötzlich seine Uhr ans Ohr. „Höchste Eisenbahn,“ murmelte er, „fort muß ich, meine Uhr ist abgelaufen!“ Rudi

In der Küche

Köchin: Was sagen Sie, Anna, heute hat sich unsere Herrschaft noch gar nicht gezankt?
Stubenmädchen: Die sind wohl heute böse miteinander! Schmidl

Thyrrhal
ist
das ideale Zahn-Wasser
Schweizer-Fabrikat
Preis: Fr. 1.20 u. 1.50
1708 Allein.Fabrikant: A. Laszlo, Zürich I

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Grosses Garten-Restaurant
Schützenhaus Rehalp Forchstrasse Linie 2
Kaffee complet Fr. 1.20, Portion 50 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
1650 H. Stadler-Bertsche, früher „z. Rigiblick“.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1 Münstergasse
Spezialausschank: Prima Rheinfelder-Feldschlösschenbier. Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert 1812 Erstklassiges Orchester

Waldhaus Sihlbrugg
Fisch-Spezialitäten:
Nur lebende Ware!
1757 Fritz Halder, Traiteur.

Mühlehalden • Höngg
Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle. Kegelbahn. Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauernspeck u. Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier
Treichler-Steinmann. 1527

Alte Trotte, Höngg
Zürichs beliebter Ausflugsort 1741
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

Bade-Kurort-Baden HOTEL zur POST & CAFÉ-ROMAND Ennetbaden
Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. — Französ. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von Fr. 2.— an. — Prospekt. 1746 Vultier-Schraner.

Restaurant **St. Gotthard** Zürich-Enge
Der bekannte Edi Hug

Papier-Servietten
mit oder ohne Druck liefert rasch und billig
Buchdruckerei Jean Frey Zürich

Seppli Huber's Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Höfli Restaurant THALWIL nächst d. Bahnhofe
Spezialität: Qualitäts-Landweine
1792 Frau Louise Locher.

BERN
„BUBENBERG“
Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telephon 535
1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

BASEL
Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

„Zum Greifen“ Greifengasse Basel
Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine
1 52 Besitzer: EMIL HUG

ST. GALLEN
DU NORD Brühlgasse 11 St. Gallen
Heimeliges, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine
Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel
Jak. Lins-Stadler.

LUZERN
ROSENGARTEN
Damen-Kapelle
Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht
Grosses Konzert-Lokal 1699
Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

Neuer Bärenzwinger
mit dem grössten
! Braunbären !
in Bildhauer Eggenschwyler's Menagerie auf dem Milchbuck, Zürich 6. — Fütterung der andern Tiere, Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr nachmittags an.

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.
C. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

Bruchbänder!
Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft Herisau. 1584

Schweizer-Weine Champagner
Ferd. Steiner Weinhandlung Telephon 5.12 Winterthur
Ausländ. Weine Gute Tischweine